

II.

MARIA - THERESIEN - ORDEN.

Als im Jahre 1756 der Krieg mit Preussen ausbrach, welcher hernach den Namen des siebenjährigen erhielt, beschloß die Kaiserin Maria Theresia, einen militairischen Verdienstorden zur Belohnung für tapfere Officiere ihrer Armee zu errichten. Dieser Entschluß wurde im Mai 1757 bei der Armee bekannt gemacht, und als am 18. Jun. dess. J. die Schlacht bei Kollin von den Österreichern gewonnen war, so wurde im folgenden Monat dem kaiserlichen Kriegsheer eröffnet: daß jener merkwürdige Tag, als der Stiftungstag des neuen Ordens angesehen, der Orden nach dem Namen der Stifterin: Militairischer Maria Theresia Orden genannt werden solle, und der Kaiser Franz I. die Großmeisterstelle desselben übernommen habe. Die Statuten selbst erschienen hierauf unterm 12. Dec. 1758. Ihnen zu Folge ist das jedesmalige Oberhaupt des österreichischen Erzhauses Großmeister. Nur wirkliches militairisches Verdienst soll ihn erhalten und weder hohe Geburt noch andere Rücksichten, noch Religion, noch Anciennität oder Rang hierbei entscheiden. Jede militairische Großthat, die ohne Verantwortung hätte unterlassen werden können, aber dennoch unternommen wurde, giebt Ansprüche darauf. Die Ertheilung